

ATHELIA Persoon 1822 (f)
Mycol.Europ. 1:83,1822

Atheliaceae (26 Gattungen)
Polyporales (23 Familien)
Basidiomycetes

GEWEBEHAUT

Typus

Athelia epiphylla Pers. (:Fr.)

Artenzahl

Jülich 18, Vesterholt 11 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 28)

Kennzeichnung

Saprobiont an Holz, Rinde und Pflanzenresten, auch parasitisch auf Algen und Flechten
Fruchtkörper häutig-membranöser Überzug, einjährig, sehr dünn, vom Substrat leicht ablösbar
wegen schlecht entwickeltem Subikulum, dieses spinnwebartig
Hymeniumoberfläche trocken glatt, feucht leicht runzelig-faltig, weißlich, frisch mit bläulichem
Schein
Hyphenstruktur monomitisch; subhymeniale Hyphen stark verzweigt, Hyphen des Basalbereichs
weiltumiger und dickwandiger als die generativen Hyphen, Septen mit oder ohne Schnallen
keine Zystiden
Basidien büschelig angeordnet, keulig, hyalin, meist ohne Schnalle, 2-4sporig
Sporen kugelig-ellipsoid-zylindrisch, glatt, hyalin, dünnwandig, inamyloid, nicht dextrinoid, oft zu
2-4 verklebt

Bemerkungen

Athelopsis soll sich durch frisch leicht gelbliche bis grüngelbliche Fruchtkörperfarbe unterscheiden;
Fibulomyces ist eng verwandt, besitzt aber dickere Fruchtkörper und produziert mehr
Basidiengenerationen
Confertobasidium hat bräunliche Basalhyphen
Piloderma besitzt dickwandigere Sporen
Byssomerulius hat wachsartige, weichlederige Fruchtkörper

Literaturhinweise

Donk Fungus 27:12,1957
Christiansen Dansk bot. Arkiv 19:137,1960
Jülich Monographie der Athelieae Willdenowia Beiheft 7:1-125,1972
Eriksson et Ryvarden The Corticiaceae of North Europe 2:96,1973
Jülich Persoonia 10:149,1978 (lichenisierte Arten)
Arvidsson Svensk bot. Tidskr. 72:285,1979 (A. arachnoidea)
Jülich et Stalpers The resupinate non-poroid AphyllorphoralesS.46-52,1980
Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kleine Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.136,1984
Krieglsteiner Beitr.Kenntn. Pilze Mitteleur. 5:161-163,1989 (Athelia/Atheliopsis)
Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphyllorphorales
Vesterholt Nordic Macromycetes 3:145,1997
Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:154,2000

Stand: April 2003